

### Artikelkenndaten:

Art.-Nr.	kg/Sack	Sack/Pal.
8950025	25	36

### Produktbeschreibung:

Der GIMA VSM Vorspritzmörtel ist ein mineralischer Mörtel, ehemalige Mörtelgruppe PIII nach DIN V 18550 auf Zementbasis zur Putzgrundvorbereitung im Innen- und Außenbereich. Er zeichnet sich durch sein hohes Standvermögen, eine leichte Verarbeitbarkeit und sehr gute Maschinengängigkeit aus.



### Eigenschaften:

- ✓ Optimale Putzgrundvorbereitung
- ✓ Hohes Standvermögen
- ✓ Maschinengängig
- ✓ Haftvermittelnd

### Anwendungsbereich:

Als Putzgrundvorbehandlung im Innen- und Außenbereich zur Regulierung des Saugverhaltens unterschiedlicher Baustoffe und zur Verbesserung der Haftung von nachfolgenden Putzen. Hervorragend abgestimmt zur Untergrundvorbereitung des GIMA SEP - Sanier- und Entfeuchtungsputztes.

### Lagerung:

Sackware auf Paletten fest verschlossen in trockenen, frostfreien und gut belüfteten Räumen lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. In geschlossener Originalverpackung mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig. Beschädigte Gebinde oder angebrochene Ware luftdicht verschließen und zeitnah verarbeiten.

### Verbrauch <sup>(1)</sup>:

Schichtdicke	ca. kg/m <sup>2</sup>	ca. m <sup>2</sup> /Sack	ca. m <sup>2</sup> /Tonne
50% netzförmig	4	6	250

<sup>(1)</sup> Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Der tatsächliche Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Konsistenz, Verarbeitung und den Applikationslagen. Verbindliche Verbrauchsangaben für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

### Technische Eigenschaften:

Verpackung	Papiersack
Produkttyp	Normalputzmörtel (GP)
Kategorie	CS IV nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe	P III nach ehemals DIN V 18550
Zusammensetzung	Portlandzement Calciumhydroxid, fein fraktionierte Sande, Haft- und Verarbeitungszusätze
Größtkorn	ca. 4 mm
Wasserbedarf	ca. 6 - 7 l/Sack à 25 kg, je nach gewünschter Konsistenz
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ (Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 25

### Technische Eigenschaften:

<b>Kapillare Wasseraufnahme gemäß DIN EN 998-1</b>	$W_{c,0}$
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda_{10, \text{dry, mat}}</math> (Tabellenwerte nach EN 1745)</b>	$\leq 0,82 \text{ W/(m}\cdot\text{k)}$ für P=50 % $\leq 0,89 \text{ W/(m}\cdot\text{k)}$ für P=90 %
<b>Brandverhalten (Klasse)</b>	A1
<b>Produktcode (GISCODE)</b>	ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 30 °C (Luft, Untergrund und Material) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, Zugluft verarbeiten.
<b>Trockenzeit <sup>(2)</sup></b>	Nach ausreichender Lufttrocknung

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.- Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

<sup>(2)</sup> bei 20°C / 65% relative Luftfeuchte

### Verarbeitungshinweise:

<b>Untergrund</b>	Alle geeigneten und tragfähigen Untergründe, wie z.B. Mauerwerk aller Art, rauer Beton im Innen- und Außenbereich.
<b>Untergrundbeschaffenheit/ Vorbereitung</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, staubfrei, saugfähig, griffig, fest, tragfähig und frei von trennenden oder durchschlagenden Substanzen sein. Lose Teile sowie nicht tragfähige Schichten entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Mittel). Wasserlösliche Klebstoffe sind zu entfernen. Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden wie z.B. Blasenbildung und Rissen in den nachfolgenden Beschichtungen führen. Bei Betonuntergründen muss die Restfeuchte < 3 M.% betragen.
<b>Materialzubereitung</b>	Der GIMA VSM Vorspritzmörtel kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Beim Einsatz einer PFT G4/G5 empfiehlt es sich den Rotor/Stator D6-3 spannbare einzusetzen. Das Wasser sollte beim Anfahren auf ca. 420 Liter dosiert werden und anschließend auf eine schlanke Mörtelkonsistenz eingestellt werden. Für die Handverarbeitung pro Sack ca. 6 - 7 Liter sauberes Wasser vorlegen, Material knollenfrei anrühren und auf eine ausreichende Mischzeit achten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser abwaschen.
<b>Verarbeitung</b>	Je nach Erfordernis, bspw. netzförmig 50% deckend auftragen.

Diese Tabelle dient dem Anwender als Orientierungshilfe und kann nicht alle Fälle abdecken. Sie entbindet den Anwender nicht von einer fachgemäßen Untergrundprüfung und Beurteilung

### Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### Sicherheitshinweise:

Die übliche Arbeitshygiene ist zu beachten. Während der Verarbeitung Schutzbrille und Handschuhe tragen. Haut mit Fettcreme (z.B. Melkfett) schützen. Farbspritzer auf der Haut sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen. Für Kinder unerreichbar lagern. Weitere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

## GIMA VSM Vorspritzmörtel

### Hinweise:

Es gelten die Bestimmungen der VOB. Die einschlägigen Putznormen sind zu beachten (z.B. VOB/C DIN 18350 ATV, DIN V 18550 und DIN EN 13914-1 und DIN EN 13914-2). Während der Materialverarbeitung sind nicht zu beschichtende Flächen entsprechend zu schützen. Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C, direkter Sonneneinstrahlung oder bei Zugluft verarbeiten, bzw. bis zur Erhärtung entsprechend schützen! Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben! Bei feuchte- und salzbelasteten Untergründen sind grundsätzlich korrosionsresistente Armierungsgitter / Putzträger und Putzprofile aus Edelstahl, Aluminium oder Kunststoff zu verwenden.

### Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache mit der GIMA GmbH & Co. KG erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichenden Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.